

# Zeitungsausschnitt

WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="radio"/> RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="radio"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/> WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/>	Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	vom	<u>17.05.80</u>

## Feuer fraß sich durch 20 Hektar Fichtenschonung

### Feuerwehr: Fünf Stunden Schwerstarbeit

Eine meterhohe schwarze Rauchsäule, in Panik flüchtende Tiere, sensationslustige Spaziergänger. In und um die Cronenberger Fichtenschonung hinter dem Robert-Lütters-Weg war am Himmelfahrtstag die Hölle los. 20 000 Quadratmeter Fichtenwald, angebaut als Weihnachtsgrün, brannten im Laufe des Nachmittags vollständig nieder, hunderte von brütenden Vögeln und Vogelnachwuchs starben qualvoll in Flammen und Rauch.

Mit über 130 Mann waren Wuppertaler und Remscheider Feuerwehren im Einsatz. In brüllender Hitze mußten sie behinderten die Arbeiten der Feuerwehr, parkende Autos auf den Waldwegen zwangen die schweren Feuerwehrwagen über bestellte Kornfelder anzufahren.

In Alarmbereitschaft auch die Monteure des RWE: Der heiße, aufsteigende Rauch führte in der 200 kV-Stromleitung über der Schonung zu laut knallenden Kurzschlüssen.

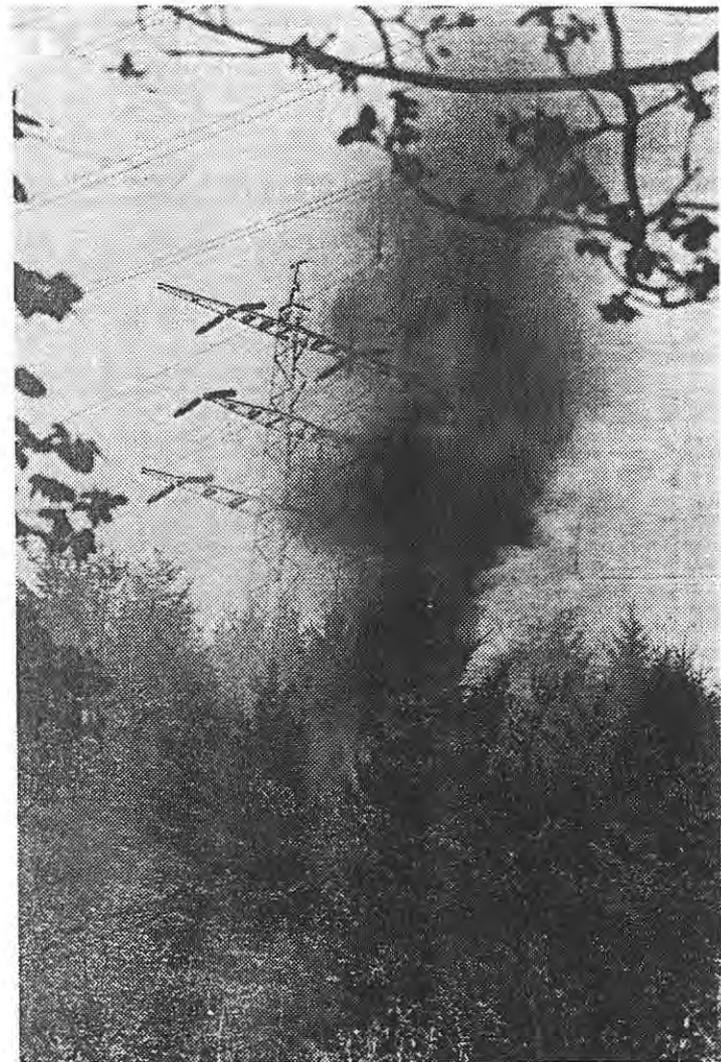
Die Ursache für die Aufregung am Feiertag ist vermutlich der Leichtsinn irgendeines Spaziergängers. „Eine einzige Zigarettenkippe, die sich

sich fast fünf Stunden lang durch den beißenden Qualm über den glühenden Waldboden der steilen Hänge kämpften. Kilometerlange Wasser-schläuche wurden vom Robert-Lütters-Weg aus durch den Wald gezogen. Die Aktion wurde vom Polizeihubschrauber aus geleitet.

Heftiger Ostwind trieb die Flammen immer tiefer in die Schonung hinein. „Zu dieser Jahreszeit ist das Unterholz noch nicht grün, das trockene Herbstlaub bietet den Flammen reichlich Nahrung,“ erklärte gestern Forstamtsmann Helmut Fehr.

Schaulustige am Waldrand oft erst nach einiger Zeit entzündet, kann einen solch gewaltigen Schaden anrichten“, so Förster Fehr, „das Rauchverbot im Wald wird von vielen Spatiergänger allzu gerne auf die leichte Schulter genommen. Auch weggeworfene Glasscherben können bei starker Sonneneinwirkung trockenes Laub entzünden.“

Der Baumschaden, der am Himmelfahrtstag in Cronenberg entstand, beläuft sich auf etwa 40 000 Mark. Nicht berechnet sind hier die vielen Arbeitsstunden, die zur Wiederaufforstung benötigt werden. **Susanne Hensmann**



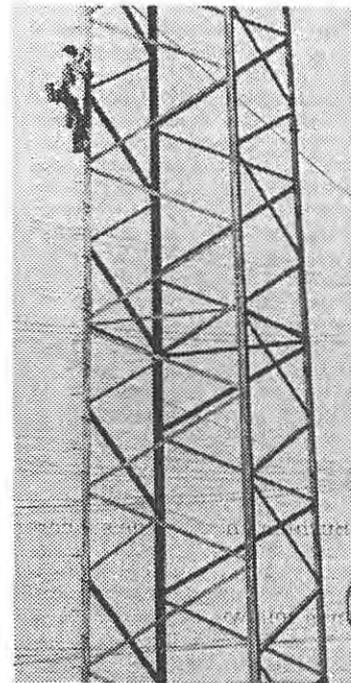
Eine meterhohe, schwarze Rauchwolke stieg über der Fichtenschonung auf. Der Wind trieb das Feuer immer tiefer in das Wald hinein. **Foto: Wolfgang Westerholz**

# Zeitungsausschnitt

WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="radio"/> örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/> Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom <u>17.05.80</u>



*Schweißtreibende Arbeit für die 130 Feuerwehrmänner: Durch den beißenden Qualm mußten sie kilometerlange Wasserschläuche ziehen.*



*Ein Monteur des RWE sieht in schwindelnder Höhe „nach dem Rechten“.*